


 Kontakt
 Newsletter   RSS
 Druckansicht
 Bestellliste ansehen

## Mitbestimmungsförderung

[Grundausrüstung](#) | [Rechtsprechung](#) | [Computertechnik](#) | [Software](#) | [Links und Literatur](#) |

→ **Mitbestimmungsförderung**

Über  
uns

Veröffentlichungen

Projekte und  
Netzwerke

Betriebsvereinbarungen

Aufsichtspraxis

Betriebsratspraxis

Europäische Betriebsräte

Rechtsprechung

Weiterbildung

Betriebsrats-Netzwerke

Ausstattung

Betriebsräte im Web

Gewerkschaftliche

Online-Angebote

Arbeitsschutz

Unternehmenssteuerung

Unternehmensorganisation

Personal und  
Bildung

### Votum

## IT-Unterstützung für den Wahlvorstand

In der dritten Version wurde das Wahlunterstützungsprogramm Votum mit von Wahlvorständen gewünschten Funktionen erweitert und an die aktuellen MS-Betriebssystem und Office-Versionen angepasst.

Votum vereinfacht die Arbeit von Wahlvorständen erheblich. Die Software verwaltet Wählerlisten des oder der an der Wahl beteiligten Unternehmen auf einem PC-Server. Die notwendigen Personaldaten liefert der Arbeitgeber in einem vorgegebenen Format. Ein kleines Prüfprogramm hilft, formale Fehler in den Datensätzen schon in der EDV der Personalabteilung zu erkennen.

### Unterstützung bei wahlvorbereitenden Aufgaben

Das Wahlausschreiben und die Kandidatenlisten können direkt ausgedruckt werden. Die formalen Bedingungen der Wahlordnungen werden erfüllt. Votum beherrscht Persönlichkeits- und Listenwahlvarianten. Briefwahlunterlagen müssen nicht mehr mühsam zusammengestellt werden, mit den integrierten Serienbrieffunktionen werden diese individualisiert und komplett ausgedruckt. Lediglich Wahl- und Rückumschlag müssen beigefügt werden. Lästiges und zeitraubendes Aufkleben von Adressetiketten entfällt durch die Anwendung von Fensterbriefumschlägen. Das System protokolliert den Versand und die Rückgabe der Briefwahlunterlagen.

Votum bietet dem Wahlvorstand die Möglichkeit, Wählerdaten statistisch auszuwerten. Dies hilft bei der Beurteilung der Platzierung von Wahllokalen, Öffnungszeiten und Festlegung von Briefwahlbereichen. Die vom Gesetzgeber verlangte Feststellung des Minderheitengeschlechts zur Berücksichtigung bei der Sitzverteilung kann ständig abgerufen werden.

Während der Wahl übernimmt Votum die Wahllokal-Organisation. Entsprechend der Wahlordnung wird ein Vermerk über die Stimmabgabe erzeugt. Der Einsatz von bis zu 100 Wahllokalen (und auf Wunsch darüber) hängt lediglich von der verwendeten Hardware ab.

### Nutzung von Firmen- und Werksausweisen

Für die notwendige Übersicht über Betriebsbereiche, in denen bisher noch nicht gewählt wurde, verfügt Votum über eine Reihe von Online-Wahlstatistiken. Gerade in größeren Unternehmen können Probleme, die durch den Betriebsablauf auf die Wahlbeteiligung einwirken, damit frühzeitig erkannt und beseitigt werden. Zur Protokollierung der Stimmabgabe wurde - neben der manuellen Eingabe - Kartenleser in die Software integriert. Wahlweise kommen berührungslose Chip- oder Magnetkarten, wie sie häufig in Werksausweisen Verwendung finden, oder Barcode-Leser zum Einsatz.

Votum verfügt über entsprechende Datenfelder um Werksausweisnummern zu erkennen und den jeweiligen Wähler/innern zuzuordnen. Findet die Wahl an mehreren Wahltagen statt, kann der Anwender vom Wahlbüro aus die Stimmabgabe sperren. Diese Unterbrechung des Wahlgangs findet parallel zu Versiegelung der Wahlurnen statt. Änderungen der Wählerliste werden für die Zeit der Unterbrechung von der Datenbank abgewiesen.

Der Einsatz von Votum unterstützt die Auswertung der Stimmabgabe durch Bereitstellung

geeigneter Kandidatenlisten in Excelformat. Die Ergebnisse maschinell ausgezählter Stimmzettel können importiert und auf ihre Gültigkeit überprüft werden. Das eigentliche Auszählungsverfahren wird nicht berührt. Entsprechende Erfahrungen sind bei der interPartner GmbH vorhanden. Hierbei können die maschinell vorgenommenen Wertungen bis auf den einzelnen Stimmzettel rückverfolgt werden.

### **Anwendung bei Aufsichtsratswahlen**

Die Anforderungen der unterschiedlichen Wahlordnungen des Mitbestimmungsgesetzes werden erfüllt. Insbesondere die komplexen Strukturen von Haupt-, Unternehmens- und Betriebswahlvorstand werden im System abgebildet. Die unterschiedlichen Aufgaben von Haupt- und Betriebswahlvorstand werden berücksichtigt. Wählerwanderungen vor der Delegiertenberechnung werden ebenso, wie die Durchführung der der eigentlichen Wahl vorgeschalteten Abstimmungen der Leitenden Angestellten oder der Art der Wahl unterstützt.

### **Informationen**

- [www.aufsichtsratswahl.info](http://www.aufsichtsratswahl.info)
- [www.balkenhol-partner.de](http://www.balkenhol-partner.de)
- [www.interpartner.com](http://www.interpartner.com)

[Zurück](#)